

Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Schulausschusses der Gemeinde Zetel am Dienstag, den 20.01.2009, um 18:00 Uhr im Lehrerzimmer der Grundschule Zetel .

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

Vorsitzender

Frau Heike Ahlborn

stellv. Vorsitzende/r

Frau Birgit Wascher

1. stellv. Bürgermeister

Herr Fred Gburreck

Ratsvorsitzender

Herr Bernd Pauluschke

Ratsmitglieder

Herr Heiner Juilfs

Herr Christian Keller

Frau Angela Röbbke

Hinzugewählte

Herr Stollmann

(in Vertretung für Frau Rieger)

Von der Verwaltung

Herr Bernd Hoinke

(zugleich als Protokollführer)

Entschuldigt fehlen:

Hinzugewählte

Herr Dirk Albers

Frau Rosemarie Rieger

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses vom 10.01.2008
3. Anforderungen an den Haushalt 2009

4. Vorstellung der Schulsozialarbeit in der Haupt- und Realschule
5. Vorführung eines Films zur Pädagogik heute mit anschließender Aussprache
6. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzende Ahlborn eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr. Sie stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses vom 10.01.2008

Protokoll:

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

zu 3 Anforderungen an den Haushalt 2009

Protokoll:

Vor Beginn der Sitzung fand eine Besichtigung des Gebäudes der Grundschule Zetel statt. Herr Hoinke erläutert die der Einladung beigelegten Anforderungen an den Haushalt 2009. Im Rahmen der Besichtigung wurde deutlich, dass die Erneuerung der Böden im Musikraum und in der Bücherei notwendig ist. Ebenso befürworteten die Mitglieder des Ausschusses die Renovierung der Aula, damit dort eine multifunktionale Nutzung ermöglicht wird.

Auf Anfrage der Ausschussvorsitzenden Ahlborn teilt Herr Hoinke mit, dass die Kosten für den neuen Kopierer in Bohlenberge in Höhe von 1.500 € eigentlich auskömmlich sein müssten. Sollte sich herausstellen, dass mehr Geld notwendig ist, kann hier im Rahmen der Gesamtdeckung im Schulbereich auch ein erhöhter Ansatz zur Verfügung gestellt werden.

Herr Hoinke weist darauf hin, dass in dem Entwurf des Haushaltes irrtümlich keine Mittel für die Erneuerung der EDV im Verwaltungsbereich der Grundschule Zetel eingestellt wurden. Hier sind weitere 4.500 € notwen-

dig, die in die Haushaltsberatungen eingebracht werden sollten.

Im Verlauf der weiteren Diskussionen weist Herr Hoinke darauf hin, dass im Rahmen des anstehenden Konjunkturpaketes weitere Investitionen im Bereich der energetischen Einsparungen möglich werden könnten. Beispielsweise könnte das Dach des Altgebäudes bei der Grundschule Zetel komplett erneuert werden, sowie eine Wärmeisolierung an der Gebäudehülle der Grundschule Neuenburg vorgenommen werden.

Der Schulausschuss befürwortet die Anforderungen und gibt sie wie vorge-tragen in die weiteren Haushaltsberatungen 2009.

zu 4 Vorstellung der Schulsozialarbeit in der Haupt- und Realschule

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Ausschussvorsitzende Ahlborn die Schulsozialarbeiterin Joann Hagen. Frau Hagen gibt nachfolgend ei-nen Überblick über ihre Arbeit in der Haupt- und Realschule Zetel:

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Themenbereiche:

- offene Sprechstunde
- Einzelfallhilfe bei schulischen und persönlichen Problemen
- Kriseninterventionen (auch während des Unterrichtes und in den Pausen)
- Elterngespräche
- Kleingruppenangebote bei Verhaltensauffälligkeiten
- Soziales Lernen
- Beratung und Unterstützung von Schülern, Eltern und Lehrern
- Streitschlichtung
- Unterstützung lernschwächerer und benachteiligter Schüler
- Hilfestellung bei Lernproblemen und/oder Prüfungsängste
- Beratung bezüglich der Berufsorientierung und Betreuung im Übergang in eine andere Schule oder in den Beruf
- Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und Beratungsstellen
- Zusammenarbeit mit den Berufsbildenden Schulen und den Betrieben der Region

Auf Anfrage des Beigeordneten Pauluschke teilt sie mit, dass eine enge Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum und der IAV-Stelle der Gemein-de Zetel erfolgt. Auf Anfrage teilt sie des Weiteren mit, dass Streitschlichter in der Schule ausgebildet werden, diese jedoch nur tätig werden können bei leichteren Streitigkeiten. Ansonsten ist ihr Einsatz erforderlich. Herr Hoinke weist darauf hin, dass Frau Hagen beim Schulträger angestellt ist, die Finanzierung der Stelle jedoch über das Land Niedersachsen abgesi-chert ist. Das Land stellt die Mittel jedoch nur jährlich zur Verfügung, so dass befürchtet werden muss, dass eines Tages diese Mittel gekürzt oder gestrichen werden.

Auf Anfrage des Beigeordneten Pauluschke, wie sie zur angedachten Kombination der Schulsozialarbeit mit der gemeindlichen Jugendarbeit steht, teilt Frau Hagen mit, dass idealer Weise eine verpflichtende Ganztagschule eingerichtet werden sollte, die dann von der gemeindlichen Jugendarbeit begleitet werden sollte. Den von der Gemeinde angedachten Weg hält sie für den richtigen, da eine enge Vernetzung von Schule und Jugendarbeit einen größtmöglichen Erfolg verspricht. Im weiteren Verlauf der Diskussion bedauert Frau Hagen, dass die Beratungslehrerstunden ab dem nächsten Schuljahr nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Diesbezüglich sagt die Gemeindeverwaltung zu, bei der Landesschulbehörde nachzufragen und sich für einen Verbleib eines Beratungslehrers einzusetzen.

zu 5

Vorführung eines Films zur Pädagogik heute mit anschließender Aussprache

Den Mitgliedern des Schulausschuss wird ein Ausschnitt aus dem Film „Spitze“ von Reinhard Kahl – „Schulen am Wendekreis der Pädagogik“ vorgeführt.

zu 6

Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Der Schulausschuss spricht sich dafür aus, gemeinschaftlich zur „Didacta Bildungsmesse 2009“ nach Hannover zu fahren. Die Fahrt findet am 11.02.09, 8:30 Uhr, ab ZOB Zetel statt. Die Rückkehr ist für 16:30 Uhr vorgesehen. Den Schulen wird eine Teilnahme angeboten. Die Kosten für den Bus wird die Gemeinde Zetel tragen.

Ahlborn
Ausschussvorsitzende

Hoinke
Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister